

# RS Vwgh 2008/5/26 2005/06/0024

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.05.2008

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §37;

AVG §63 Abs1;

AVG §63 Abs5;

AVG §8;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2000/07/0100 E 15. November 2001 RS 2

## **Stammrechtssatz**

Das Berufungsrecht fließt unmittelbar aus der Parteistellung. Die Berufung einer Partei gegen einen ihr zwar nicht zugestellten, jedoch seinem Inhalt nach zur Kenntnis gelangten und durch Zustellung an eine andere Partei erlassenen Bescheid ist zulässig (Hinweis E 13. März 1990, 86/07/0061; E 25. April 1996, 95/07/0216).

## **Schlagworte**

Übergangene Partei Parteibegriff Parteistellung strittige Rechtsnachfolger Zustellung Voraussetzungen des Berufungsrechtes Berufungslegitimation Person des Berufungswerbers

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2008:2005060024.X01

## **Im RIS seit**

18.07.2008

## **Zuletzt aktualisiert am**

24.07.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>